

Die Deutsch-Französische Partnerschaft Städtepartner

Nach dem zweiten Weltkrieg entstanden vielfältige Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten, Gemeinden und Kreisen. Diese Partnerschaften basieren meist auf zwei Säulen: Der offiziellen politisch-administrativen Ebene und einer Vielzahl von Beziehungen zwischen Vereinigungen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens und insbesondere persönlichen Kontakten.

Im Februar 2002 existierten bereits 1.869 solcher 'Jumelagen' zwischen Deutschland und Frankreich. Von der EU wurden im selben Jahr 319 Partnerschaften mit französischen Städten gefördert.



Sonderbriefmarke 1997
'50 Jahre Städtepartnerschaften'
Timbre de collection 1997



1958 besiegelte die Freie und Hansestadt Hamburg die Partnerschaft mit Marseille und verpflichtete sich:

- ständige Verbindungen zwischen den Magistraten unserer Gemeinden aufrechtzuerhalten,
- Austausch zwischen deren Einwohnern in allen Bereichen zu begünstigen, um durch eine bessere gegenseitige Verständigung das lebendige Gefühl der Brüderschaft zu entwickeln,
- unsere Anstrengungen zu vereinigen, um nach besten Kräften dem notwendigen Unternehmen für Frieden und Wohlstand zum Erfolg zu helfen: der Verständigung zwischen den Völkern."

Auszug aus der Broschüre zur 40jährigen Partnerschaft Bad Kreuznach - Bourg

„Bei aller Bereitschaft, Partner zu werden, hat man sich schwer getan, gerungen, erklärt und geredet“, sagt Karl-Heinz Katzenbäcker. Aber Ablehnung habe er nie erfahren. „Diejenigen, die die Partnerschaft nicht wollten, hielten sich fern“, erklärt er. Er weiß von Franzosen, die sich geschworen hatten, nie deutschen Boden zu betreten und doch zu Begründern der Partnerschaft wurden. Und für ihn steht fest: Alle Anstrengungen haben sich gelohnt. Viele Bürgerinnen und Bürger beider Städte haben sich kennen gelernt. Die beiden Städte haben durch ihre Partnerschaft einen Beitrag zur Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland geleistet und die Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen gefördert. Der Wechsel der Mehrheiten in den Stadträten hatte nie einen Einfluss auf die Partnerschaft. Sie wurde und wird heute noch von allen Parteien getragen.



CHRONIK

1948 2004

- | | |
|-------------|--|
| JANUAR 1988 | DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE HOCHSCHULKOLLEG NIMMT SEINE TÄTIGKEIT IN MAINZ AUF. |
| 08.05.1988 | WIEDERWAHL FRANÇOIS MITTERANDS ZUM STAATSPRÄSIDENTEN |
| 01.11.1988 | DER AACHENER KARLSPREIS WIRD DEM FRANZÖSISCHEN STAATSPRÄSIDENTEN UND DEM DEUTSCHEN BUNDESKANZLER VERLIEHEN. |
| 06.06.1989 | GEMEINSAME ERKLÄRUNG ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT BEI DER FRIEDLICHEN NUTZUNG DER KERNENERGIE |
| 02.10.1989 | GRÜNDUNG DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BRIGADE. SEIT MITTE 1996 STANDORTE IN DONAUESCHINGEN, IMMENDINGEN, MÜLLHEIM. SIE UMFASST Z.ZT. 5000 SOLDATEN. |
| 02.11.1989 | BRIEFWECHSEL ÜBER DIE GRÜNDUNG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN UMWELTRATS |



dfg - Deutsch-Französische Gesellschaft in Bremen e.V.

www.dfg-bremen.de